

Vereinfachte Darstellung – Risikokzept nach ISA [DE] 315 (Revised 2019)

01.2023

Ziel der Abschlussprüfung: Erlangung ausreichender und angemessener Prüfungsnachweise, um das **Entdeckungsrisiko** auf ein vertretbares Niveau zu reduzieren

ISA [DE] 315 (Revised 2019)
Tz. 2-8

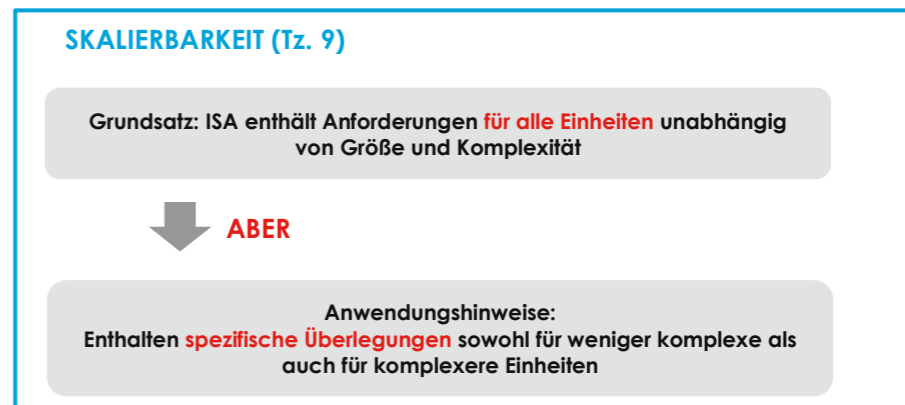
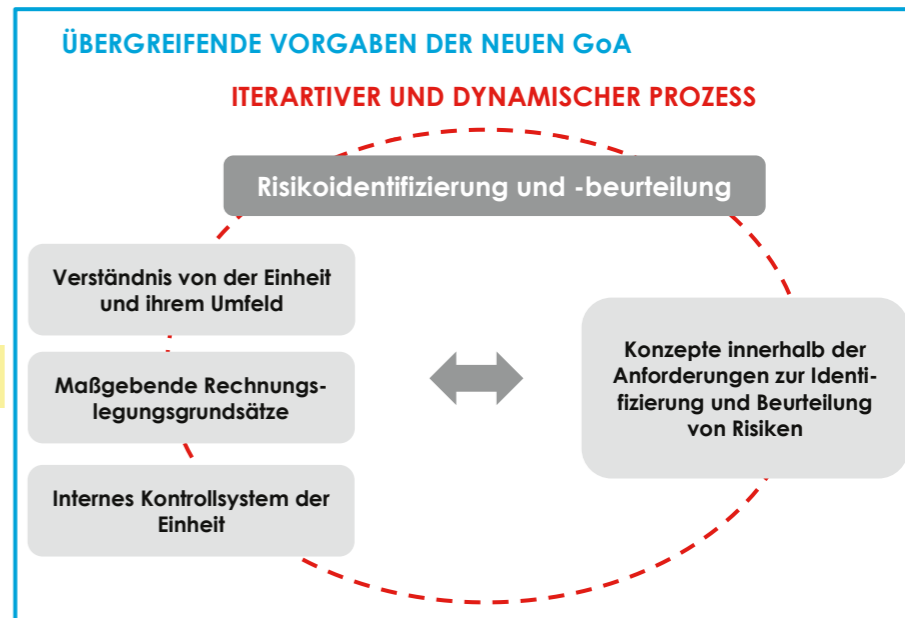
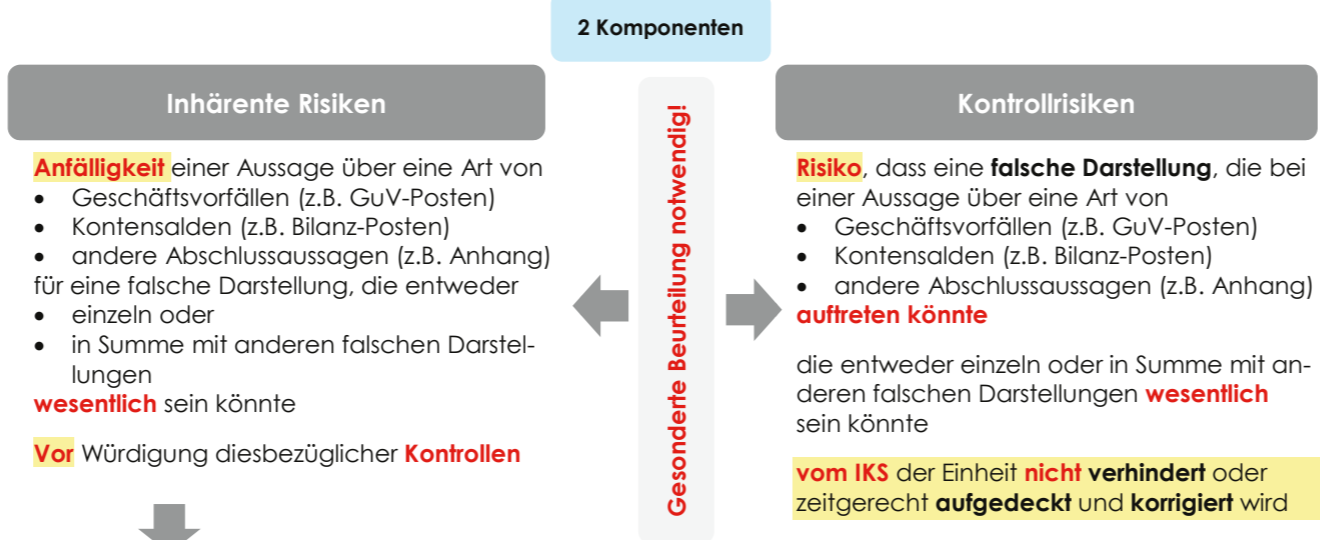
Prüfungsrisiko = Risiken wesentlicher falscher Darstellungen x Entdeckungsrisiko
(Risiko, dass eine wesentliche falsche Darstellung nicht entdeckt wird)

aufgrund von Irrtümern + aufgrund von dolosen Handlungen
ISA [DE] 240

Risiken auf Abschlussebene
Beziehen sich umfassend auf den Abschluss als Ganzes und wirken sich möglicherweise auf viele Aussagen aus

Risiken wesentlicher falscher Darstellungen auf Aussageebene
Für bestimmte Arten von Geschäftsvorfällen/Kontensalden/andere Abschlussangaben

Beurteilung notwendig, um gemäß ISA [DE] 330 Art, zeitliche Einteilung und Umfang **weiterer Prüfungshandlungen** festzulegen, die notwendig sind, um **ausreichende, angemessene Prüfungsnachweise** zu erlangen.



Inhärentes Risiko ist **bei manchen Aussagen** und damit zusammenhängenden Arten von Geschäftsvorfällen, Kontensalden, Abschlussangaben **höher** als bei anderen

Ausmaß, in dem das inhärente Risiko **variiert** =

„Spektrum der inhärenten Risiken“ (deutliche Konkretisierung in den neuen GoA)

Reaktionen auf die beurteilten Risiken... ISA [DE] 330

...auf Abschlussebene
Allgemeine Reaktionen planen und umsetzen

...in Bezug auf wesentliche falsche Darstellungen auf Aussageebene
Planung und **Durchführung** weiterer konkreter Prüfungshandlungen, deren Art, zeitliche Einteilung und Umfang auf den beurteilten Risiken basieren und inhaltlich auf diese ausgerichtet sind

Stand: 01.02.2023